

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einführung in das Gesamtprojekt	1
Projektskizze	17

A. Vorverständnis: Die Lage vor dem Systemwechsel 1989

I. Historisches und politisches Vorverständnis	25
1. Die Nachkriegszeit (1944–1947)	25
2. Die Phase von 1945 bis 1947	26
3. Stalinisierung (1948–1953)	28
4. Entstalinisierung (1953–1956)	28
5. Aufbau des Sozialismus (1956–1964)	29
6. Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft (1964–1989)	30
II. Rechtliche Entwicklung und kriminologisch-juristische Untersuchung	
1. Die Nachkriegszeit (1944–1947)	30
a) (Sonder-)Strafrecht – Instrument zur Bekämpfung politischer Gegner	30
b) Das Volksgericht – außerordentliches Rechtsprechungsorgan für die Entnazifizierung	31
aa) Struktur der Volksgerichtsverordnung	32
bb) Praxis der volksgerichtlichen Rechtsprechung	32
c) Zusammenfassung	33
2. Die Phase von 1945 bis 1947	34
a) Der Prozess gegen Petkov	34
b) Außergerichtliche Maßnahmen	35
c) Tätigkeit der Gerichte	38
3. Stalinisierung (1948–1953)	38
a) Inkrafttreten einer neuen Verfassung	38
b) Fortsetzung der Strafrechtsreform	39
c) Neue Strafprozessordnung	40
d) Staatlich gesteuerte Kriminalität	42
aa) Der Prozess gegen Kostov	43
bb) Außergerichtliche Maßnahmen	45
4. Entstalinisierung (1953–1956)	47
a) Strafrecht	47
b) Rückgang der außergerichtlichen Maßnahmen	48

aa) Arbeits- und Erziehungsanstalten	48
bb) Aussiedlungen	49
5. Aufbau des Sozialismus (1956–1964)	49
a) Wiederbelebung der Arbeits- und Erziehungsanstalten	49
b) Ende der Arbeits- und Erziehungsanstalten	51
c) Aussiedlungen	51
6. Aufbau der „entwickelten sozialistischen Gesellschaft“ (1964–1989) ...	52
a) Neue Verfassung	52
b) Reform des Strafrechts	54
c) Außergerichtliche Maßnahmen	55
aa) Aussiedlungen	55
bb) Der „wiedergeborene Prozess“	55
III. Wichtige Institute des Allgemeinen Teils des StGB	57
1. Voraussetzungen einer Straftat	57
2. Handlung und Unterlassung	57
3. Mittäterschaft	58
IV. Besonderheiten des bulgarischen Sanktionssystems	58
1. Große Anzahl an verschiedenen Sanktionen	58
2. Keine ausdrückliche Einteilung in Grund- und Nebenstrafen	59
3. Große Bedeutung der Freiheitsstrafe innerhalb des StGB	59
4. Große Bedeutung der Freiheitsstrafe in der Praxis	59
5. Todesstrafe	60
B. Rechtslage und Verfolgungsrealität seit dem Systemwechsel 1989	
I. Rechtliche Umsetzung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	60
1. Motive für umfassende Rechtsreformen	60
2. Verabschiedung einer neuen Verfassung	62
3. Entwicklung des materiellen Strafrechts in der Transformationszeit	63
4. Die wichtigsten strafrechtlichen Novellen im Einzelnen	65
a) Änderungen im Allgemeinen Teil des Strafgesetzbuchs	65
aa) Die fortgesetzte Tat	65
bb) Begriff der „Amtsperson“	66
cc) Verjährung	66
dd) Vorbereitung einer Straftat	67
ee) Das System der Strafen	67
b) Änderungen im Besonderen Teil des Strafgesetzbuchs	68
c) Änderungen im Strafprozessrecht	68
aa) Das Recht des Beschuldigten auf Verteidigung	68
bb) Vorermittlung	70
cc) Festnahme des Angeklagten und gerichtliche Haftkontrolle (<i>habeas corpus</i>)	72

dd)	Internationale Rechtshilfe in Strafsachen	74
ee)	Verhandlungs- und Amtsermittlungsgrundsatz	75
5.	Rehabilitation von ehemals politisch Verfolgten	75
a)	Erstes Amnestiegesetz	76
b)	Zweites Amnestiegesetz	76
c)	Gesetz über die politische und bürgerliche Rehabilitation	77
d)	Gesetz über den kriminellen Charakter der kommunistischen Ordnung	78
e)	Rückerstattung beschlagnahmten Vermögens	79
II.	Strafverfahren gegen ehemalige hohe Funktionsträger, u.a. gegen Todor Schiwkow	80
1.	Darstellung der Sachverhalte	81
a)	Verschaffen von Vorteilen für sich und Dritte	81
aa)	Beauftragen von Staatsbediensteten mit staatsfremden Aufgaben zum eigenen Nutzen	81
bb)	Anordnung der Kostenübernahme für den Unterhalt von Villen	82
cc)	Finanzielle Versorgung der Machthaber	83
dd)	Zuwendungen für repräsentative Zwecke	83
ee)	Vergabe von Wohnungen nach eigenem Ermessen	84
ff)	Bereicherung am Staatsvermögen aufgrund gefälschter Urkunden	85
gg)	Mangelnde Sorgfalt beim Verfügen über das Budget des ZK	86
b)	Der sogenannte „wiedergeborene Prozess“ (Namensänderung bei bulgarischen Muslimen)	86
c)	Misswirtschaft und Veruntreuung	88
d)	Unentgeltliche Hilfeleistungen	89
e)	Unzureichende Schutzmaßnahmen nach dem nuklearen Betriebsunfall in Tschernobyl	89
f)	Irreführung der Justiz	90
g)	Bereich der Staatssicherheit	92
h)	Manipulation der Archive	93
i)	Mord an Lagerinsassen	95
2.	Ergebnisse der Gerichtsverfahren sowie Strafverfolgungsprobleme	95
a)	Verschaffen von Vorteilen für sich und andere	95
b)	Der „wiedergeborene Prozess“	96
c)	Misswirtschaft und Veruntreuung	97
d)	Unentgeltliche Hilfeleistungen	99
e)	Unzureichende Schutzmaßnahmen nach dem nuklearen Betriebsunfall in Tschernobyl	99
f)	Irreführung der Justiz	100
g)	Bereich der Staatssicherheit	100
h)	Mord an Lagerinsassen	100

III. Verfolgungsrealität im Allgemeinen	100
1. Anwendung der neuen rechtsstaatlichen Regelungen	100
2. Anwendung von Strafgesetzen des Besonderen Teils	102
a) Amtsmissbrauch gemäß Art. 282 StGB	102
b) Misswirtschaft gemäß Art. 219 StGB	102
c) Militärische Amtsdelikte gemäß Art. 387 StGB	103
3. Verfolgungsrealität und Verfolgungshindernisse im Allgemeinen	103
a) Immunität	104
b) Verjährung	107
c) Die äußeren und wirtschaftlichen Umstände als Grundlage fehlender Verantwortlichkeit	109
d) Fehlende strafrechtliche Verantwortlichkeit für Beschlüsse kollegialer Organe	109
e) Tod der Angeklagten	110
IV. Fazit	110
Literaturverzeichnis	111